Ausschreibung für Innovationspreis des Landes 2026 gestartet

Das Land stellt auch in diesem Jahr wieder herausragende Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen aus Baden-Württemberg in den Mittelpunkt. Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2026 möglich.

„Innovative Ideen generieren, neue Technologien nutzen, unternehmerischen Mut und Weitblick beweisen – dafür steht der Innovationspreis der Landes Baden-Württemberg“ unterstrich Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum Start der diesjährigen Ausschreibung dees Innovationspreises des Landes, dem Dr.-Rudolf-Eberle-Preis. „Wir setzen auf die Innovationskraft unserer kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Start-ups, um die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft zu bewältigen“, so die Ministerin weiter.

Mit dem Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg werden besondere innovatorische Leistungen von im Land ansässigen mittelständischen Unternehmen gewürdigt, beispielsweise für die Entwicklung oder die Anwendung moderner Technologien für neue Produkte, Verfahren und technologische Dienstleistungen. Der Preis wird in diesem Jahr zum 42. Mal verliehen und steht damit in einer langen Tradition. Er ist mit 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle, der von 1972 zu seinem Tod im Jahr 1984 in diesem Amt diente, gewidmet.

Ergänzend dazu lobt die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft (MBG) auch in diesem Jahr wieder einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro aus, der an ein junges Unternehmen vergeben wird.

Die Preise werden im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am 25. November 2026 verliehen.

Bis 31. Mai 2026 bewerben

Für die organisatorische Abwicklung ist das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg zuständig. Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2026 über das Online-Bewerbungsportal eingereicht werden. An dem Wettbewerb können teilnehmen:

- Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten,
- mit einem Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und
- mit Sitz in Baden-Württemberg.

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und wirtschaftlichen Erfolg bewertet.

Weitere Informationen zum Wettbewerb mit den Kriterien und Teilnahmebedingungen sind auf dem Bewerbungsportal oder bei den Handwerks-, Industrie- und Handelskammern sowie dem Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg.

Pressemitteilung

21.01.2026
Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

Weitere Informationen

- Baden-Württemberg.de